



### C2-Junioren Saison 2013/2014

SG Guben II C2-Junioren Kreisliga Niederlausitz

### C2-Junioren 11 : 0 TSV Cottbus am: 17.05.14

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Rademacher Philipp Sidney	Torwart				70			0.0
2	Rademacher Ben	re.Außenverteidiger				36		1	0.0
3	Müller Christian	Libero				70			0.0
4	Schliebe Maximilian	li.Außenverteidiger				70			0.0
5	Grund Jan-Niklas	v.d.Abwehr				25		1	0.0
7	Lehmann Marcel	re.Mittelfeld				36		1	0.0
8	Demir Pascal	zen.Mittelfeld	5			70			0.0
6	Jente Max	li.Mittelfeld	1			70			0.0
9	Laugks Nico	li.Stürmer	1			70			0.0
10	Kapahle Max	zen.Stürmer				70			0.0
11	Fröhlich Pascal	re.Stürmer	1			70			0.0
12	Schultke Philip	li.Stürmer	3			45	1		0.0
13	Kauhs Maximilian	re.Mittelfeld				34	1		0.0
14	Hammel Philip	re.Außenverteidiger				34	1		0.0

#### Spielbericht

Mit einer dreiviertel Stunde Verspätung begann das Spiel. Die Zahl der angereisten Cottbuser schwankte zwischenzeitlich von vier bis sieben. Nach der langen Wartepause trat der TSV Cottbus dann doch noch mit acht Spielern an. Derart dezimiert sollte es der SG leicht fallen den Gast schnell in die Schranken zu weisen. Allerdings ließ das Team Anfangs die nötige Logik und Spritzigkeit vermissen um die tiefstehende Abwehr auszuhebeln. In der Zentrale beraubte man des eigenen Raumes. Da alle Spieler in die Mitte rückten, hatte der Gast leichtes Spiel selbst mit in andauernder Unterzahl sein Tor sauber zu halten. Erst als Pascal Demir der mit einem sauberen Pass von Pascal Fröhlich bedient wurde, brachte den Ball in der 19. Minute zum ersten Mal im TSV Tor unter. Auch in der Folge tat man sich schwer. Immer wieder schnappte die Abseitsfalle zu, weil der Bewegungsdrang der SG Offensive recht eingeschränkt war. Ein wenig besser klappte es nach dem Nico Laugks seinen Treffer zum 2:0 in der 27. Minute markierte. Drei Tore von Pascal Demir und eins von Philip Schultke sorgten für den 6:0 Halbzeitstand. Nach der Pause klingelte es im Minutentakt, und so wusste der regelfeste Zuschauer was kommen würde. Nach dem ein Feldspieler mit vorgetäuschter Verletzung vom Platz ging, hatte der Torwart noch ein Wehwehchen. Da jetzt nur noch sechs Gästeakteure auf dem Platz standen, brach der Schiri das Spiel regelgerecht beim Stand von 11:0 ab. GG